

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 4

Artikel: Literatur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-458867>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

R ä t t e l

Füllaufgabe

D	e				
	d	e			
		d	e		
			d	e	
				d	e

Die leeren Felder der vorstehenden Figur sind so mit den Buchstaben 4 a, 1 b, 1 c, 1 d, 1 e, 1 h, 4 l, 1 m, 2 n, 3 o, 4 r, 4 s, 1 t, 2 u zu besetzen, daß die wahren Reihen bezeichnen: 1. eine deutsche Hauptstadt, 2. eine Stadt in Polen, 3. ein dänisches Amt in Jütland, 4. einen Sohn des Merkur, 5. einen Wallfahrtsort in Frankreich, 6. einen Fluß in Belgien.

Rätsel

Die erste ist ein flüchtig Tier,
Die zweite aber mündet dir.

Lösung des Kreuzwort- rätsel aus Nr. 3:

Wagerecht: 1. Zehn, 4. Lord, 7. Proft, 8. Hero, 9. Tanz, 11. Neu, 13. Mal, 16. Ida, 17. Neujahr, 18. Eid, 19. Sau, 20. Erz, 23. Tara, 26. Ring, 28. Sechse, 29. Neun, 30. Herz.

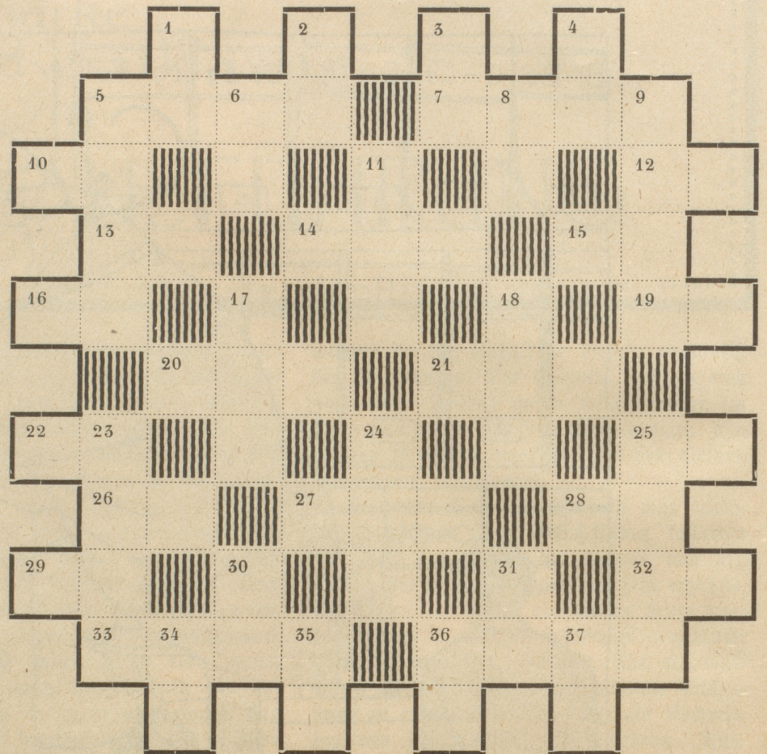
Senkrecht: 2. Erde, 3. Neupos, 4. Lotto, 5. Roon, 6. Dom, 8. Hundert, 10. Zwanzig, 12. Und, 13. Mus, 14. Na, 15. Pau, 16. Fre, 21. Kafen, 22. Arsen, 24. Abbe, 25. Ich, 27. Narr.

Die Worte 7, 17, 29, 1, 8, 28, 12 und 10:

Prof Neujahr 1926.

Silben-Kreuzwort-Rätsel

(In jedes freie Feld eine Silbe.)



Wagerecht: 5. Stadt in Spanien, 7. Französischer Kaiser, 10. Gerücht, 12. Genussmittel, 13. Berg in der Schweiz, 14. Milde Gabe, 15. Kanton in der Schweiz, 16. Weihnachtsbraten, 19. Gedichtform, 20. Geodät, 21. Stadt in Italien, 22. Planet, 25. Blutgefäß, 26. Rängenmaß, 27. Ehemalige deutsche Kolonie, 28. Riefe, 29. Börsenausdruck, 32. Hafenmauer, 33. Zieht durch die Wüste, 36. Südfrucht.

Senkrecht: 1. Buch der Bibel, 2. Schwedisches Königsgeschlecht, 3. Mondgöttin, 4. Rängenmaß, 5. Krankenpfleger, 6. Stadt am Parz, 8. Trinkgefäß, 9. Großer See in Nordamerika, 11. Möbelstück, 17. Unterhaltungsspiel, 18. Gestein, 23. Ernte, 24. Kamelart, 25. Blume, 30. Fluß in Rußland, 31. Schultersil, 34. Abzahlungssumme, 35. Schwarzer Mensch, 36. Militärische Veranstaltung, 37. Französische Unrede.

TAGS NACHTS

KAFFEE HAG BEKOMMT IMMER

Kunsthaus Zürich

Am Heimplatz
Tram Nr. 3, 5, 9, 11, 24

Ausstellung 17. Januar bis 10. Februar

Gemälde und Graphik: Anselm Feuerbach (1829—1880), Augusto Giacometti, Paul Eichenberger, Marg. Frey-Surbek, Hanny Goessler, Rudolf Löw, Rudolf Mülli, Franz Jos. Rederer, Ernst E. Schlatter, Albert Wanner, Albert Zysset. — Plastik: Rudolf Müller.

Täglich geöffnet von 10—12 und 2—4½ Uhr. — Montags geschlossen.



Roffignac Cognac fine
Champagne

Literatur.

Jahrbuch der eidgen. Räte und Gerichte 1926. Das für jeden Schweizerbürger mit politischem Interesse unerlässliche Jahrbuch ist neu erschienen. Es hat in seiner letztjährigen Auflage eine Erweiterung erfahren, indem ihm die eidgenössischen Gerichte einverleibt wurden. Bundesrat, Ständerat, Nationalrat, Bundesgericht und eidgenössisches Versicherungsgericht finden sich zu einem Ganzen gefügt zusammen.

Wie üblich, sind dem Bild eines jeden der Herren in zwei Sprachen gehaltene biographische Angaben über Alter, Bildungsgang, Beruf, Eintritt in die eidgenössischen und kantonalen Behörden usw. beigegeben. Nebst den wohlausgebauten alphabetischen Verzeichnissen mit Angabe des Sitzes im Ratsaal finden sich auch die Fraktionsverzeichnisse vor, ebenso die Tafeln über die Verteilung der Sitze im Ständerats- und Nationalratsaal. Auch der Fernstehende kann sich so ein Bild von unserm Parlament ermitteln. Für den Leser der Bundesversammlungs-Berichte ist das Jahrbuch fast unerlässlich, wie auch für den, der die Verhandlungen und Entschiede der

obersten Gerichte verfolgt. Allen Mutationen im Jahre 1925 ist gewissenhaft Rechnung getragen worden, und diese waren infolge der Gesamterneuerung des Nationalrates nicht unwesentlich. Durch sie erhält die neue Auflage des Jahrbuches erhöhte Bedeutung. Jedem, der sich um die Zusammensetzung unserer obersten Landesbehörden kümmert, ist das Buch alljährlich willkommen, denn es vermag zwischen dem einzelnen Bürger und den Vertretern im Bundeshaus und im eidgenössischen Gericht ein engeres Verhältnis zu schaffen.

Verlag: Verbandsdruckerei A.-G., Bern, Laupenstr. 7a. 132 Seiten 8°, auf Kunstpapier. Preis broschiert Fr. 5.—

Der Amalthea-Almanach 1926, vom gleichnamigen Verlage herausgegeben, bietet auf 160 Seiten 8° viel des Interessanten in Wort und Illustration. Diese Almanachs sind im Grunde genommen Buchempfehlungen, aber in dieser Form wirken die Empfehlungen wie ein feines hors d'œuvre, es weckt die Lust, die Bücher zu besitzen, in denen man bereits geblättert hat. Die feinen Illustrationen machen das Büchlein so wertvoll, daß man es gerne in den Bücherschrank legt zu denjenigen Lite-

raturzeugnissen, die es Wert sind, aufbewahrt zu werden.

Neue Reclam-Bände. Die Verlagsbuchhandlung Philipp Reclam jun. in Leipzig, die für das deutschsprachige Schrifttum so ungeheuer viel geleistet hat, sendet uns drei neue, schöne Bände ihres Unternehmungsgeistes. Henry Murger: *Bohème*, Szenen aus dem Pariser Künstlerleben. Ein stattlicher Band, der den großen Vorteil hat, in großer, deutlicher, leicht lesbarer Schrift gesetzt zu sein, was uns das Buch besonders sympathisch macht. Henry Murger läßt uns darin Freude und Leid des frohen Künstlertums genießen, jene göttliche Unbesorgtheit und Unbekümmertheiten, denen der Pariser Künstler im besonderen fähig ist. — Wer Freude an Analysen zeitgenössischer Bühnenwerke hat, wird gerne F. S. Krämers Büchlein über Henriksens Nora, Gelpenster und Wildente lesen, und wer Wetterkarten lesen und das Wetter deuten lernen will, greife zum illustrierten Werklein von Prof. Dr. Alt über Wind und Wetter, es bietet reiche Gelegenheit, sein naturwissenschaftliches Wissen zu mehren.